

# AUFNAHMEPRÜFUNG ZU DEN AKADEMISCHEN STUDIENGÄNGEN DER II. EBENE (BIENNIUM):

## HACKBRETT

*Die Volksmusikstücke sind auswendig vorzutragen*

1. Vortrag von 2 Werken, jeweils zweistimmig gespielt, in Terzen und Sexten aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik, unter Berücksichtigung verschiedener Tanzgattungen und Taktarten im Schwierigkeitsgrad von:
  - Eisenkeller Boarischer, Florin Pallhuber
  - Mazurka Nr. 17, Sammlung Quellmalz Nr. 355
  - Unkener Knödelwalzer, aus dem Spielgut Tobi Reiser
  
2. Vortrag von 2 Sätzen unterschiedlichen Charakters einer barocken Sonate (auch mit Begleitung) im Schwierigkeitsgrad von:
  - Divertimiento segundo, Vicente Adan
  - Sonata in G-Dur, Giuseppe Antonio Paganelli
  - Sonate in G-Dur, Angelo Conti
  
3. Vortrag eines Solo-Werkes aus dem 20. Jahrhundert mit unterschiedlichem Charakter im Schwierigkeitsgrad von beispielweise:
  - Terzen Etüde, Paul Angerer
  - Fantasie, Waldram Hollfelder
  - Epilog eines estnischen Schifferlied, Rudi Spring
  
4. Improvisation:
  - Begleiten eines Stückes aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik: Begleitschema im 2/4 und 3/4 Takt in den Hauptstufen I, IV und V (das Stück wird von einem Kommissionsmitglied vorgetragen).
  
5. Nach Gehör spielen:
  - Nachspielen einer einstimmigen Melodie aus dem Bereich der alpenländischen Volksmusik (das Stück wird phrasenweise von einem Kommissionsmitglied vorgetragen).